

Künftig gibt es den Charity-Run alle zwei Jahre

227 Sportler laufen insgesamt 1910 Runden und nehmen 6586 Euro Spenden ein

Von Vera Romeu

MENGEN - Bei großer Hitze sind 227 Sportler 1910 Runden gelaufen. Sie haben damit 6586 Euro an Spenden für drei gute Zwecke eingenommen. Das ist mehr als in den Vorjahren. Der Charity-Run war somit ein Erfolg. Am Abend wurden im Rathaus die Urkunden und Preise verteilt. Schulleiter Stefan Bien dankte Marcel Dietsche, Vorsitzender des Gewerbevereins Mengen, für die gute Kooperation. Künftig soll der Charity Run alle zwei Jahre stattfinden, kündigte Schulleiter Bien an.

Der Charity-Run war ein prägendes Element des verkaufsoffenen Sonntags. Viele Besucher kamen, um den Läufern zuzuschauen. Ein Drittel der Spenden geht an die kirchliche Obdachlosenhilfe für die medizinische Ambulanz, ein Drittel an die Caritas für die Zusammenführung der Familien der Geflüchteten und ein Drittel an die tiergestützte Therapie, die Kinder auf dem Biohof der Familie Göhring in Rulfingen genießen. Als Schulleiter sei es ihm wichtig, den Schülern bewusst zu machen, dass eine Gesellschaft Spenden brauche, um Soziales zu tun. Der Staat könne nicht alles leisten, so Bien.

Vor dem Rathaus bot sich den gesamten Nachmittag über ein tolles Bild. Mitten auf der Hauptstraße stand das Zelt. Dort zählten und do-

kumentierten die ehrenamtlichen Helfer die Runden. Hermann Jaksche ermunterte die Läufer und feuerte sie an. Für sein großes Engagement bekam er aus der Hand von Schulleiter Bien ein Geschenk. Bien dankte auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern, den engagierten Lehrern, der Stadtverwaltung und der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes.

Am Getränkestand arbeitete Landtagsabgeordnete Andrea Bognner-Unden (Die Grünen) mit. Immer wieder kamen die Sportler vorbei und wurden mit Getränken ver-

sorgt. Bei der Hitze war der Bedarf an Wasser sehr hoch. „Wir holen ständig Nachschub“, berichtete Joachim Gäbele.

„Es beeindruckt mich sehr“, sagte Joachim Freitag, Leiter der kirchlichen Obdachlosenhilfe, der extra gekommen war, um das Ereignis zu erleben. Die Spende könne die Einrichtung gut gebrauchen, weil die medizinische Ambulanz der einzige Bereich der Hilfe sei, der nicht gegenfinanziert werde. „Da sind wir auf Spenden angewiesen. Der Bedarf an medizinischer Betreuung ist groß“, erklärte Joachim Freitag.



Geschafft, aber glücklich sind die Schüler nach dem Lauf.

FOTO: VERA ROMEU

Viele Sieger

Die Schülersprecherinnen **Julia Rometsch** und **Eva Prochnow** überreichten Urkunden und Gutscheine an die beharrlichsten Läufer. In der Altersklasse unter zehn Jahren ist **Jonas Wetzel** die meisten Runden gelaufen. In der Altersklasse zwischen zehn und 13 Jahren war es **Aaron Sigg** und in der Altersklasse zwischen 14 und 17 Jahren war es **Fabian Schedel**.

Den Männern überreichte **Marcel Dietsche** die Urkunden und Gutscheine. **Andreas Kadow** und **Ralf Allmaier** waren die Sieger. Wirtschaftsförderer **Manuel Kern** überreichte Urkunden und Gutscheine an **Andrea Wetzels** und **Alexandra Stumpp**.

Elternbeirätin **Manuela Dinser** vergab die Sonderpreise an **Andrea Dinser** für die kreativste Einzelkostümierung und **Jule Konrad** zusammen mit **Kora Kuchelmeister** für die kreativste Gruppenkostümierung. Den höchsten Spendenbetrag erlief **Helena Huber**. Den Preis für den Massenstart bekamen die Schüler der Klasse 5b des Gymnasiums zuerkannt. (vr)